

SCHWARZ auf WEISS



Die ÖVP Wies mit Vzbgm.ⁱⁿ Theresia Koch und den Gemeinderäten Thomas Bauer, Andreas Schuster, Johann Lipp und Rainer Kolar, die Ortsleiterinnen der VP Frauen und die Obleute der Ortsgruppen des Bauernbundes, Wirtschaftsbundes, Seniorenbundes und des ÖAAB wünschen allen Bewohnerinnen und Bewohnern der Marktgemeinde Wies und insbesondere allen Mitgliedern **gesegnete Weihnachten und alles Gute für 2024**

- ♦ Eisenbahnkreuzungen
- ♦ Eine Vision
- ♦ Ortsgebiet erweitert

- ♦ Ressourcenpark
- ♦ Reise nach Brüssel
- ♦ Energieautarkie

- ♦ Weihnachtsaktion
- ♦ Aktivitäten der Teilorganisationen
- ♦ Ankündigung

Vizebürgermeisterin am Wort

Liebe Wieserinnen, liebe Wieser!



Wieder ist ein Jahr um. Zwölf Monate mit Freuden und Sorgen, mit lieben Menschen und großen Herausforderungen.

In der politischen Arbeit sind wir unseren Weg konsequent weiter gegangen: Anstelle einer aggressiven Fundamentalop-

position, die sich darauf beschränkt, alles und jeden schlecht zu machen, ist es unser Ziel, sinnvolle Projekte, die für die Wieser Bevölkerung gut sind, zu unterstützen, und unsererseits wichtige Initiativen und Vorschläge einzubringen.

Schließlich geht es im Gemeinderat nicht um persönliche Befindlichkeiten und auch nicht um parteipolitisches Kleingeld, sondern um die Gemeinde, in der wir alle leben.

Immer wieder setzen wir uns für die Anliegen der Menschen in Wies ein. Aktuell bemühen wir uns zum Beispiel um den Ankauf einer Trommelsäge, die an unsere landwirtschaftlichen Betriebe verliehen werden soll. Schließlich sind sie es, die im Schweiß ihres Angesichts unsere Kulturlandschaften pflegen und damit dafür sorgen, dass unsere Gemeinde so schön und lebenswert ist.

Abschließend möchte ich die Gelegenheit nutzen, um Ihnen, liebe Wieserinnen und Wieser, zu danken: Für all die netten Begegnungen und intensiven Gespräche, für Ihr Vertrauen und die Wertschätzung, die uns für unsere Arbeit entgegengebracht wird.

Ich wünsche Ihnen von Herzen ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Liebsten, geruhssame Feiertage und ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2024.

Herzlichst Ihre/eure

Vzbgm.ⁱⁿ Theresia Koch

Eisenbahnkreuzungen

Die Straßenerhalter wie Gemeinden und Länder sind für die Sicherung der Eisenbahnkreuzungen vom Verkehrsministerium neben den Eisenbahnunternehmen verpflichtet worden. In der Gemeinderatssitzung am 21. November 2022 wurde die von der GKB, anstelle von teuren Schrankenanlagen mit laufenden Kosten, vorgeschlagene Schließung der Eisenbahnkreuzungen auf den Gemeindestraßen zum Bauhof und TKV sowie von der Straße „Am Bahnhof“ in die „Sulmstraße“ auch mit unseren Stimmen beschlossen. Die Zufahrt zum Bauhof und TKV ist bereits abzweigend von der Köppl Brücke an der L653 „Pitschgaustraße“ fertiggestellt und wurde Dank des Antrages unseres Gemeinderates Ing. Rainer Kolar, gegenüber der ursprünglichen Kostenaufstellung von der GKB die über 300 Meter nur eine Schotterstraße vorsah, durchgehend asphaltiert. Die Eisenbahnunterführung an der Sulmstraße ist leider eine ewige Baustelle geworden. Wir haben die von der GKB bekannt gegebenen Baukosten von € 394.000, mit einem Gemeindeanteil von € 94.000 mitgetragen, jedoch sind mit Stand Juli 2023 bereits die Baukosten auf € 700.000 explodiert und der Gemeindeanteil hat sich auf € 200.000 erhöht. Es stellt sich hier schon die Frage ob es bei Kostenbeteiligungen durch die Gemeinde nicht einen Sinn ergibt auf ortsansässige Planer und Baukoordinatoren zu beharren, die einerseits die Baukosten und andererseits auch die Fertigstellungstermine bis jetzt immer eingehalten haben.



Vom 21. August bis zu Redaktionsschluss am 7. Dezember besteht diese Ampelregelung. Ist das wirklich muss?

Eine Vision



Symbolfoto Farm & Forst, Trommelsäge Quattromat

Die ÖVP Fraktion der Marktgemeinde Wies hat sich immer schon für eine Gleichbehandlung aller Gemeindebürger eingesetzt. Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe werden in Wies immer weniger und haben sich von 295 Betrieben im Jahr 2010 auf 235 Betriebe im Jahr 2020 reduziert (Quelle Agrarstrukturhebung der Statistik Austria). Waldbauern sind an uns herangetreten, dass die Marktgemeinde Wies neben den Ausleihmöglichkeiten für Tourismusbetriebe wie Tische, Bänke, Hütten und dem Ausschankwagen auch an die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe denken möchte, denn ohne Landschaftspflege gäbe es keinen Tourismus. Ein Verleih einer Trommelsäge durch die Marktgemeinde Wies zum sicheren Schneiden von Brennholz wäre für viele Landwirte auch bei Miet-

kosten eine große Unterstützung, da einerseits beim Maschinenring diese sehr lange vorbestellt werden muss und andererseits weite Transportwege zum Abholen und Rückführen der Säge anfallen. Die gesamte Marktgemeinde Wies hat eine Waldfläche von über 4.850 ha, davon sind im Ortsteil Wielfresen 3.270 ha und wäre es daher vorteilhaft wenn eine Trommelsäge im Bauhof Wielfresen zum Ausleihen bereitgestellt werden würde.

ACHTUNG Ortsgebiet 50 km/h an der B76 und L652 verändert



Autofahrer bitte aufpassen! Auf Wunsch von Anrainern und Beschäftigten bei der Firma MSG wurde das Ortsgebiet an der B 76 „Radlpass Straße“ bis über die Einfahrt des Malerbetriebes Fruhmann und an der L 652 „Wernersdorferstraße“ bis über die an der Landesstraße angrenzenden Häuser „Am Sonnengrund“, bzw. der zweiten Einfahrt zur MSG vergrößert. Die Gemeinderäte der ÖVP Fraktion haben diesen Wunsch mitgetragen und für die Verlängerung der 50 km/h Beschränkung mitgestimmt. Wir sind aber nicht nur für Beschränkungen, Gemeinderat Ing. Rainer Kolar hat in der Stellungnahme an das Land Steiermark zur Raumanalyse der B 76 bereits in der Gemeinderatssitzung vom 10. November 2021 gefordert den unfallträchtigen Bereich zwischen der bereits ausgebauten Einbindung zum Kreuzberg Schneiderweg bis vor das Ortsgebiet Steyeregg dreispurig auszubauen und sollten die dazwischenliegenden Wegeinbindungen möglichst kreuzungsfrei eingebunden werden.

Sprechstunden mit
Vzbgm.ⁱⁿ Theresia Koch können jederzeit, nach
telefonischer Terminvereinbarung,
☎ 0664/5159121 bzw. 03467/7752 stattfinden.

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:
ÖVP Wies, 8541 Unterfresen 123, Verlagspostamt: 8551 Wies
Für den Inhalt verantwortlich: OPO Vzbgm.ⁱⁿ Theresia Koch
Fotonachweis: DJAKOB, ÖVP, Günter Frank, Farm & Forst,
Marktgemeinde Wies, Manuel Kapper, HILL

Massivhaus

**KOPPL &
POSCH**
Komplettlösungen

Planung
Bauausführung
Energieausweis

8551 Wies, Feldweg 15
8401 Kalsdorf, Industriezeile 1
T: 03465/2121 • M: 0664/5200169
office@koeppl-posch.at

Ressourcenpark Sulmtal-Koralm



Wie bereits in unserer Ausgabe SCHWARZ auf WEISS vom Dezember 2022 berichtet ist am 4. November 2022 der Spatenstich für den Ressourcenpark Sulmtal-Koralm in Gaißeregg neben der B76 erfolgt. Nach den Erdarbeiten und versetzen des Durchlasses für den Steyereggbach unter der Zufahrt mit Abbiegespur haben nunmehr die Hochbauarbeiten durch die einheimische Bauunternehmung Köppl & Posch begonnen, parallel laufen auch die Arbeiten für die unterirdischen Leitungen durch die Firma Klöcher Bau GesmbH. Laut Aussage von Projektleiter Baumeister Manuel Kapper sind die Arbeiten für das rund fünf Millionen Euro teure Projekt trotz der vielen Schlechtwettertage grundsätzlich gut im Zeitplan und wird der Ressourcenpark, wie es immer geplant war, im Spätherbst 2024 in Betrieb genommen werden. Stolz können wir sein, dass dieses zukunftsweisende Gemeinschaftsprojekt der Gemeinden Bad Schwanberg, Sankt Peter im Sulmtal, Sankt Martin im Sulmtal, Pöfing-Brunn unter Leitung der Marktgemeinde Wies mit der Projektbegleitung durch das Wieser Planungsbüro Kapper den "Goldenen Müllpanther" von Seiten des Landes Steiermark durch Frau Landesrätin Simone Schmiedtbauer verliehen bekommen hat. Dieser Ressourcenpark ist wirklich etwas Außergewöhnliches.



Auf einer bebauten Fläche mit ungefähr 4.450 m² werden die angelieferten Abfälle und Reststoffe in weit über 100 verschiedene Fraktionen aufgetrennt und einer weiteren Verwertung zugeführt. In einem Re-Use-Shop (Gebrauchtwarenhandel) werden von Montag bis Samstag wiederverwendbare Gegenstände entgegengenommen, aufbereitet und günstig zum Wiederverkauf angeboten. In einem Repair-Café (Reparaturberatung) soll man fachliche Unterstützung bekommen, wenn es darum geht einfache Reparaturen zum Beispiel an einem Fahrrad vorzunehmen. Die Heizung, sogar aber auch die Kühlung, erfolgen durch eine Wärmepumpe aus 9 Erdwärmepumpen mit circa 1.100 Meter Gesamtlänge. Auf den Dächern erzeugen Fotovoltaik Elemente mit 400 kWp Strom für die Wärmepumpe und betrieblichen Erfordernissen. Eine Erweiterung der Fotovoltaikanlage wäre möglich.



Foto Manuel Kapper am 15.11.2023

Baumaschinen und Geräte – CITIES App

Nachdem Kritik aufkam, dass ein ausgeschiedener Baggerlader nach einem Gemeindevorstandsbeschluss für den Wiederaufbau an die Ukraine verschenkt worden ist (den Transport übernimmt das Land Steiermark), da laut Bürgermeister Waltl dieser in WILLHABEN wohl inseriert wurde, sich jedoch kein Interessent gemeldet hat, ist es zu begrüßen, dass nunmehr Geräte wie diese beiden Traktoren auf CITIES, der Bürgerservice App der Marktgemeinde Wies und auch im amtlichen Mitteilungsblatt veröffentlicht worden sind um so alle Bewohnern in Wies für zum Verkauf anstehende Gerätschaften zu informieren. Übrigens: Mit Redaktionsschluss war der Traktor CVT 6140 schon verkauft.

CITIES App: Jeder Gemeindegängerin und jedem Gemeindegänger der ein Smartphone besitzt möchten wir empfehlen dieses CITIES App zu installieren, da neben den Gemeindegemeinschaften, den Müllabfuhrzeiten auch Anliegen an die Gemeinde einfach übermittelt werden können, vor allem aber auch viele unserer privaten Wirtschaftstreibenden und Vereine hier ihre aktuellen Veranstaltungen veröffentlichen.



Bild Marktgemeinde Wies, CITIES vom 24.11.2023

EU-Gemeinderäte reisten nach Brüssel

Gemeinderat Johann Lipp konnte als EU-Gemeinderat der Marktgemeinde Wies an einer vom Bundeskanzleramt organisierten Fahrt nach Brüssel teilnehmen. Ziel dieser Reise war es, den Gemeinden die Europäische Union näher zu bringen, bzw. auch zu informieren, wo und wie die EU fördert, wie etwa „Leader Projekte“. Am Programm stand neben einem Empfang bei der ständigen österreichischen Vertretung in Brüssel, auch ein Besuch der Europäischen Kommission und des EU-Parlaments.





PLANUNG • BAUMANAGEMENT
Der Grundstein für jedes erfolgreiche Projekt
dankt für die gute Zusammenarbeit
und wünscht
Frohe Weihnachten
sowie alles Gute zum
Jahreswechsel



8551 Wies • Oberer Markt 19 • Telefon: 03465 50 900 • office@kapper-planung.at
www.kapper-planung.at



KLÖCHER
Baugesellschaft m.b.H.



Ihr Partner vor Ort für alle Tief- und Hochbauprojekte!

Tiefbau DEUTSCHLANDSBERG / Büro
Klöcher Bau, 8350 Deutschlandsberg, Hinterleitenstraße 77, Tel. 03462 / 30 909
zentrale@kloecher-bau.at

Ihre Kontaktperson vor Ort:
Bauleiter Eduard Legat, Tel. 0664 / 88305881, eduard.legat@kloecher-bau.at

• ASPHALTIERUNGEN	• HOCHBAU	• OBERFLÄCHENSANIERUNG	• OBERFLÄCHENSCHUTZ
• AUSSENANLAGEN	• KANALBAU	• STEINBRUCH	• ABDICHTUNGEN
• BETONBAU	• PFLASTERUNGEN	• BODENAUSHUBDEPONIE	
• FUGENVERGUSS	• STRASSENBAU	• BETONINSTANDSETZUNG	

www.kloecher-bau.at

Amreich: „Packen wir's an und vergessen wir dabei niemanden“



Das Wahljahr 2024 startet mit der Arbeiterkammerwahl. Schon im April wählen über 500.000 ArbeitnehmerInnen ihre Vertretung in der AK. Unsere Fraktion hat ihren Spitzenkandidaten bereits: Der 55-jährige Stainzer Peter Amreich geht als Nummer Eins für die Liste ÖAAB-FCG-Steirische Volkspartei ins Rennen!

Zukunft – Zuversicht – Zusammenhalt

„Ich möchte alles für die arbeitenden Menschen in der Steiermark geben und dabei das Verbindende über das Trennende stellen. Man muss nicht immer gleich den Bihänder auspacken, sondern kann auch auf das Miteinander setzen“, so Peter Amreich.

Stets jedoch mit voller Anstrengung für die Menschen, wie er unterstreicht: „Die Arbeit in unserem großen Betrieb zeigt mir, wie wichtig der Einsatz für die Kolleginnen und Kollegen ist. Die gemeinsam erreichten Erfolge treiben mich an. Es ist in den letzten Jahren extrem viel gelungen. Die Abschaffung der Kalten Progression, die ökosoziale Steuerreform, Valorisationen von Familien- und Sozialleistungen oder das kürzlich präsentierte Leistungspaket sind

nur ein paar Beispiele dafür. Darauf möchte ich aufbauen! Mit dem Bündnis ÖAAB-FCG-Steirische Volkspartei haben wir ein großartiges, breit aufgestelltes Team und das beste Angebot an die Wählerinnen und Wähler. Aus unserer Sicht hat auch die Arbeiterkammer noch viel mehr Potential, den Leistungsträgerinnen und Leistungsträgern im Land, nämlich den arbeitenden Menschen, unter die Arme zu greifen. Dazu wollen wir maßgeblich beitragen und künftig eine noch stärkere Stimme in der AK sein. Packen wir's an und vergessen wir dabei niemanden!“, so Amreich.

Der Schwarze, den sogar die Roten wählen

Anfang Oktober erreichte Peter Amreich als oberster Personalvertreter sowohl bei den Personalvertre-



© Michaela Lörber

tungs- als auch bei den Gewerkschaftswahlen in der A1 Telekom Steiermark jeweils die absolute Mehrheit – mit einem Plus von über 12 Prozent! Seit 2006 konnte Amreich stetig an Stimmen im ehemals „roten“ Betrieb dazugewinnen.

Anwalt der Pendlerinnen und Pendler

Seit dem Vorjahr ist Amreich auch als Obmann der steirischen Pendlerinitiative aktiv. In dieser Funktion setzt er sich für die rund 350.000 steirischen Pendlerinnen und Pendler ein. „Wir werden künftig Schienen UND Straßen brauchen. Praxistaugliche Öffi-Lösungen genauso wie zukunftsfähige Verkehrsachsen für PKW und LKW – und zwar in allen Regionen der Steiermark. Beim besten Angebot an Öffentlichen wird es immer Menschen geben, die auch auf das Auto angewiesen sind“, betont Amreich.

Peter Amreich wurde 1968 in Graz geboren und lebt in Stainz. Er ist verheiratet und hat eine erwachsene Tochter. Er absolvierte die Lehre zum Fernmeldemonteur und schloss an der HTL Bulme Graz-Göding die Abendschule für Elektrotechnik und Wirtschaft ab. Er war rund zehn Jahre Bestandteil der Stromversorgungseinheit in der A1 Telekom Steiermark und darüber hinaus als Zeichner und Planer für Elektrotechnik, Klimaanlage und Netzwerktechnik tätig. 2006 wurde er erstmals zum Mitglied des Personalausschusses gewählt.

Amreich ist FCG-Landesvorsitzender und Obmann der Pendlerinitiative. Er ist Vorstandsmitglied in der AK Steiermark, Vorsitzender-Stellvertreter im ÖGB Steiermark und Personalvertretungsvorsitzender in der A1 Telekom Steiermark.



© STVP/Marija Kanizaj

Landeshauptmann Christopher Drexler: „Wir brauchen strengere Regeln im Staatsbürgerschaftsrecht“

Just am Jahrestag der Reichspogromnacht wurde im November ein Angriff auf die Israel-Fahne am Grazer Rathaus verübt. Und es war kein Einzelfall.

„Die zahlreichen Vorfälle der letzten Zeit, wo es Anschläge auf jüdische Einrichtungen oder das Zer-

stören israelischer Flaggen gab, zeigen uns, dass wir gegenüber antisemitischen Umtrieben in unserer Gesellschaft wachsam sein müssen. Es ist inakzeptabel, wenn auf österreichischen Straßen dem Hamas-Terror applaudiert oder das Existenzrecht Israels in Frage gestellt wird“, so Landesparteiobmann Landeshauptmann Christopher Drexler.

Gleichzeitig, so der Landeshauptmann, seien Vor-

kehrungen zu treffen, dass jene, die österreichische Staatsbürger werden wollen, unsere westlichen Werte verinnerlichen: „Denn eines ist klar: Importierter Antisemitismus, importierte Frauenfeindlichkeit und importierte Homophobie haben in unserer Gesellschaft keinen Platz!“

Strengere Regeln im Staatsbürgerschaftsrecht

Aus diesem Grund will LH Christopher Drexler eine Diskussion über mögliche Verschärfungen im Staatsbürgerschaftsrecht anstoßen. Die Anzahl der Menschen mit Migrationshintergrund, die die österreichische Staatsbürgerschaft beantragen,

nimmt kontinuierlich zu. Im vergangenen Jahr wurden in der Steiermark 1.460 Anträge gestellt, von denen 921 genehmigt wurden. Früher waren es hauptsächlich Menschen vom Balkan, die eine österreichische Staatsbürgerschaft anstrebten. Mittlerweile steigt die Zahl der Antragsteller aus Syrien, Afghanistan, der Türkei und dem Iran.

Unser Landeshauptmann drängt auf die „wirkliche Glaubhaftmachung der Akzeptanz unserer Werte“ und sagt: „Ich frage mich, ob man die verkürzten Fristen – etwa die Staatsbürgerschaftsverleihung bereits nach sechs Jahren hier im Lande – nicht überdenken und erhöhen sollte.“

„Es ist inakzeptabel, wenn auf österreichischen Straßen dem Hamas-Terror applaudiert wird.“

„Energieautarkie“ – Informationsveranstaltung des Wirtschaftsbundes

Gemeinsam mit den Ortsgruppen Eibiswald, Pöfing-Brunn, St. Martin i.S. und St. Peter i. S. organisierte der Wirtschaftsbund Wies, im Greithhaus in St. Ulrich, die Veranstaltung „Energieautarkie durch verstärkte Kooperation umsetzen“.

An dieser Podiumsdiskussion zu diesem hochinteressanten Thema nahmen der Geschäftsführer der Energiequelle Feldheim Herr DI (FH) Michael Raschemann und Univ.-Prof. DI Karl Rose (Vorsitzender des Aufsichtsrates der Energie Steiermark) teil.

Ziel der gemeinsamen Arbeit ist es, auch in unserer Region Energiegemeinschaften zu schaffen. Allgemeiner Tenor des spannenden Abends war, es müsse mehr Geld für Forschung und Umsetzung in die Hand genommen werden, so etwa auch für die Weiterentwicklung von Energiespeichern.



Hilfspakete für Bedürftige – Frohe Weihnachten in Wies

In der Vorweihnachtszeit durften Vzbgm.ⁱⁿ Theresia Koch und ÖVP-Gemeinderat Wirtschaftsbundobmann Johann Lipp Freude zu jenen bringen, die sonst nur wenig Grund zum Jubeln haben. Die Geschenkpakete stellten sicher, dass auch jene, die nicht gerade vom Glück verfolgt sind, ein schönes und unbeschwertes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Liebsten feiern können.

Wir bedanken uns besonders herzlich bei der ÖVP-Landespartei, die es uns ermöglicht, Bedürftigen in unserer Gemeinde eine freudige Weihnachtsüberraschung zu bereiten.



Besuch beim „Grünen Kreuz“ Wies am „Tag der Arbeit“

Auch heuer hat die ÖVP Wies im Zuge der „Danke-Aktion“ der Steirischen Volkspartei am 1. Mai die Rettungsdienststelle in Wies besucht um den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein Zeichen der Wertschätzung für ihren Einsatz entgegenzubringen. Vzbgm.ⁱⁿ Theresia Koch und ÖVP-Gemeinderat Johann Lipp waren in Begleitung von LAbg. Bgm.ⁱⁿ Maria Skazel dort und haben Frühstückssackerl verteilt.



Ortsfrauentag der VP Frauen Wies

Am 5. Mai fand im Gasthaus Köppl der Ortsfrauentag der VP Frauen Wies statt.

LAbg. Bgm.ⁱⁿ Maria Skazel, Ortsparteioberfrau Vzbgm.ⁱⁿ Theresia Koch, die Bezirksleiterin der Steirischen VP Frauen Hermeline Sauer sowie die Ortsleiterin der VP Frauen St. Katharina i. d. Wiel Maria Brauchart konnten von Ortsleiterin Maria Rainer als Ehren Gäste begrüßt werden.

Im Tätigkeitsbericht ließ man das vergangene Jahr Revue passieren und es gab in weiterer Folge auch einen Ausblick auf geplante Vorhaben der aktiven Ortsgruppe Wies.

Danach folgte der Kassabericht sowie die Entlastung des Vorstandes, im Anschluss folgten die Grußworte der Ehrengäste und im Zuge dessen auch ein Referat von Maria Skazel.

Ein besonderes Highlight dieses Ortsfrauentages war die Ehrung von drei Mitgliedern für ihre 50-jährige Mitgliedschaft bei den Steirischen VP Frauen. Diese drei Damen wurden mit einer Urkunde sowie einem Blumenstrauß würdig geehrt.

Der Vorstand mit Ortsleiterin Maria Rainer bedankte sich bei allen Mitgliedern und Ehrengästen für ihr Kommen und die Unterstützung bei zahlreichen Veranstaltungen unterm Jahr. Ein gemeinsames Abendessen bildete den gemütlichen Abschluss dieses Ortsfrauentages.



VP Frauen Unterfresen – 40-Jahr-Jubiläum



Am 30. April begingen die VP Frauen Unterfresen ihr 40-Jahr-Jubiläum. Dank hochkarätiger Ehrengäste und guter Stimmung wurde es eine Feier, die dem Anlass angemessen war.

Seit nunmehr 40 Jahren sind die VP Frauen in Unterfresen un-

ermüdlich im Einsatz für die Dorfgemeinschaft. Eine sichtlich stolze Ortsleiterin, Vzbgm.ⁱⁿ Theresia Koch, begrüßte die zahlreichen Gäste, die erschienen waren, um das 40-jährige Bestehen der Ortsgruppe Unterfresen gemeinsam in würdigem Rahmen zu feiern.

Gegründet 1983 auf Initiative und mit der tatkräftigen Unterstützung des damaligen Ortsparteiobmanns Karl Fürpass wurden die zahlreichen Veranstaltungen der rührigen Damen schon bald zum Fixpunkt im Jahrkreis. Von gemeinsamen Nähkursen und Turn- sowie Yogaabenden über Ausflüge bis hin zum traditionellen Adventmarkt sorgten die VP Frauen Unterfresen für zahlreiche Gelegenheiten, Gemeinschaft zu pflegen und zusammen etwas zu unternehmen.

Das Binden des Kranzes für den Maibaum zählte ebenso zu den Beiträgen zum traditionellen Dorfleben wie die Abhaltung gemeinsamer Maiandachten und die finanzielle Unterstützung zahlreicher Projekte, um Kulturdenkmäler in der Gemeinde zu erhalten.

Dieses Engagement wurde auch von allen Ehrengästen gewürdigt. Geburtshelfer Bgm. a.D. Karl Fürpass lobte den Einsatz der Unterfresner Damen ebenso wie Bgm. Mag. Josef Walzl. LAbg. Bgm.ⁱⁿ Maria Skazel ließ es sich nicht nehmen, an der Veranstaltung teilzunehmen und den Frauen für ihre Bereitschaft, das Leben in Wiefresen mitzugestalten, zu danken. Auch Bezirksleiterin Hermelinde Sauer fand herzliche Worte des Dankes für die zahlreichen Unterfresnerinnen, die zu der Feier gekommen waren.

Nach der Überreichung von Ehrungen an besonders verdiente Mitglieder ging man in den gemütlichen Teil über.



Steirischer Seniorenbund Wies Advent- und Jahresabschlußfeier

Im festlichen Rahmen haben mehr als achtzig Mitglieder des Seniorenbundes Wies sich zur Jahresabschlußfeier im Gasthof Köppl eingefunden.

Mit großer Freude konnte Obmann Willi Hermann auch liebe Ehrengäste herzlich begrüßen. Neben der Obfrau des Bezirkes Deutschlandsberg, Frau Mag. Luise Zettel und Ortsparteiobfrau Vzbgm.ⁱⁿ Theresia Koch haben auch Bgm. Mag. Josef Walzl und Pfarrer Mag. Markus Lehr der Veranstaltung beigewohnt.

Ein kurzer Rückblick in das Jahr 2023 hat viele Erlebnisse wieder belebt und in Erinnerungen gebracht.

Monatliche Ausflüge in Form von Tagesfahrten, welche von April bis November erfolgten, ließen manch freudiges Geschehen wieder aufleben.

Gemeinschaft kann aber bei einem gemeinsamen Mittagessen bestens gepflegt werden. Dieses wurde würdig nach freundlichen Grußworten der Ehrengäste genossen, bis schließlich Herr Karl Oswald, als bekannter Sulmtaler Mundartdichter, begleitet von drei hervorragenden Musikern aus der Erzherzog-Johann Musikschule, (alle jünger als 10 Jahre) die Feier in Adventstimmung überleitete.

Freude, Hoffnung und Friede möge der Advent und die nahende Weihnacht uns Menschen bringen.



Kastanienbraten der VP Frauen Wies am Erntedanksonntag

Viele Besucher konnten am Sonntag, dem 8. Oktober beim traditionellen Kastanienbraten der VP Frauen Wies von Ortsleiterin Maria Rainer und ihrem Team begrüßt werden. Kastanien, Sturm, Bratwürstel sowie Kaffee und Mehlspeisen wurden angeboten.

Viele nette Gespräche und Begegnungen fanden bei wunderschönem Herbstwetter im gemütlichen Pfarrhofgelände statt.

Ein großer Dank gilt den Kastanienbratern, allen Helfern und Mitgliedern für die vielen Mehlspeisen und die Unterstützung. Der Vorstand mit Ortsleiterin Maria Rainer sagt Danke an Pfarrer Mag. Markus Lehr für die Benutzung des Pfarrhofes.

Voller Stolz und Freude blickt das Team der VP Frauen Wies weiteren Aktivitäten entgegen.



VP Frauen Unterfresen Ausflugsfahrt nach St. Lorenzen

Die Heimat näher kennenlernen, so lautete das Motto vom diesjährigen Ausflug der VP Frauen Unterfresen. Erstes Ziel war das Bergbaumuseum in Steyeregg. Gerfried Schmidt hat die Damen und Herren in gekonnter Manier durch das Museum geführt und interessante Details dazu erzählt. Weiter ging die Reise nach St. Lorenzen, wo Alois Walzl eine Besichtigung der schönen Kirche ermöglichte. Im Anschluss daran wurde im Gasthaus Silgener ein ausgezeichnetes Mittagessen eingenommen. Am Nachmittag stand noch genügend Zeit für ein gemütliches Beisammensein zur Verfügung, bei dem, wie sollte es anders sein auch einige „Bummerl“ gespielt wurden.

„Es war ein schöner und gemütlicher Nachmittag mit euch“, zog die Ortsleiterin Vzbgm.ⁱⁿ Theresia Koch Bilanz und bedankte sich bei ihren Damen für die Mitarbeit und das wunderbare Miteinander.



VP Frauen Wies - Operettenfahrt „Gräfin Mariza“

Am 2. September begaben sich die VP Frauen auf Kulturfahrt zum Felsentheater nach Fertőrákos in Ungarn. 50 Damen und Herren, unter ihnen auch Bezirksleiterin Hermeline Sauer, konnten von Ortsleiterin Maria Rainer begrüßt werden. Eine sehr beeindruckende, faszinierende Vorstellung in einem tollen Ambiente begeisterte alle Teilnehmer dieses Ausfluges. Auch im nächsten Jahr wird die Ortsgruppe Wies wieder ein kulturelles Event einplanen und hofft auf reges Interesse.



VP Frauen Wies - Ausflug „Rund um Wies“

Zu einem Nachmittagsausflug rund um die Gemeinde Wies lud am 23. September die Ortsgruppe Wies. Am Programm stand die Besichtigung der Kürbiskerntrockenanlage von Familie Rothschild in Gaisereg, weiter ging es nach Kraß zur Hofkäserei Kronabeter mit einer Führung und Verkostung. Zum gemütlichen Abschluss gab es in Aug am Steinböcklhof eine gemeinsame Jause von der Familie Wiedersilli und ein gutes Tröpfel aus dem Hause Steinböckl. Ein interessanter, gemütlicher Nachmittag voller schöner Begegnungen und vieler netter Gespräche.



VP Frauen St. Katharina i. d. Wiel – Erntedanksonntag

Am 15. Oktober wurde in St. Katharina i. d. Wiel das traditionelle Erntedankfest gefeiert. Pfarrer Mag. Anton Lierzer zelebrierte in der wunderschön geschmückten Kirche den Erntedankgottesdienst. Anschließend luden die VP Frauen ins Schulstüberl ein, wo die Besucher die kulinarischen Köstlichkeiten genießen konnten und bei einem Plauscherl einen gemütlichen Nachmittag verbringen durften. Ein herzliches Danke an Ortsleiterin Maria Brauchart und ihrem Team für die gute Bewirtung!



VP Frauen Unterfresen – Seifenworkshop

Im August organisierten die VP Frauen Unterfresen einen Seifenworkshop mit Beate Grebien im Schulstüberl St. Katharina i. d. Wiel. Es war für alle ein schöner lehrreicher Nachmittag, an dem einige Werkstücke in verschiedenen Duftnuancen gefertigt wurden.



VP Frauen Wernersdorf – Adventkranzweihe

Am ersten Adventsonntag fand die alljährliche Adventkranzweihe, organisiert von den VP Frauen Wernersdorf, in der Emmauskapelle statt.

Die Feier wurde von Pfarrer Mag. Markus Lehr gestaltet und von den Kindern der Volksschule Wernersdorf mit schönen Gedichten und tollen Instrumentalstücken liebevoll umrahmt.

Anschließend luden die Frauen zu einem gemütlichen Beisammensein mit Glühwein, Kinderpunsch und Weihnachtskeksen ein.



Besucherrekord beim traditionellen Adventmarkt der VP Frauen Unterfresen

Der Adventmarkt der VP Frauen Unterfresen bietet mit seiner Tradition und seinem Ambiente den idealen Rahmen für die Einstimmung aufs Weihnachtsfest. So konnte hierzu Vzbgm.ⁱⁿ Theresia Koch am ersten Adventsonntag, bei herrlichem Winterwetter, wieder zahlreiche Besucher im Rüsthaus Wielfresen begrüßen. Auch viele Gäste von den Vereinen und aus der Politik sind der Einladung gefolgt. Die einen haben die Gelegenheit wahrgenommen im reichhaltigen Angebot an Handarbeiten, feinsten Weihnachtsbäckerei und traditioneller Handwerkskunst zu stöbern und die anderen genossen ein vorzügliches Mittagessen.

„Wir brauchen fast nicht mehr die Werbetrommel zu rühren, unsere vorweihnachtliche Veranstaltung ist über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt und zieht viele Besucher an, die alle Jahre wieder kommen“, betont die Ortsleiterin. Auch das gedeihliche Miteinander, der Zusammenhalt und der Einsatz aller Beteiligten trägt zum guten Gelingen bei.

Bei einem guten Gläschen Wein oder Kaffee und frisch gebackenen Germstrauben ließen viele diesen ersten Adventsonntag in ruhiger, gemütlicher Atmosphäre bis in die frühen Abendstunden ausklingen. Ein großes Danke gilt allen Sponsoren und Unterstützern.



VP Frauen Wies – Fahrt zum Mariazeller Advent

Am 25. November begaben sich 47 Damen und Herren mit dem Busunternehmen Masser auf den Weg zum Mariazeller Advent. Adventstimmung pur erlebte man im verschneiten Wallfahrtsort, ein besonderes Erlebnis für alle Teilnehmer.



Wir gratulieren recht herzlich

Franz Hainzl zum 50er und Günter Frank zum 60. Geburtstag und wünschen alles erdenklich Liebe und Gute für die weiteren Lebensjahre.



Ankündigung:



Einladung
Die ÖVP-Wies
lädt zum Tanz
am 27. Jänner 2024, 20³⁰ Uhr
im Gasthaus Köppl, Wies

Musik: **Trio Steirisch-Live**

 **Kellerdisco**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen